

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 01.06.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

5. Neuaufstellung des Regionalplans Arnsberg, Räumlicher Teilplan MK-OE-SI; hier: Stellungnahme der Universitätsstadt Siegen im Rahmen der Behördenbetei- ligung

Vorlage Nr. VL 346/2021

Herr Schumann berichtet einleitend, dass es über die Neuaufstellung eine gewisse Entrüstung im Kreis Siegen-Wittgenstein und Kreis Olpe gebe. Besonders ärgerlich sei aus Sicht der Verwaltung, dass zahlreiche handwerkliche Fehler gemacht worden seien und viele der Informationen und kommunale Interessen, die die durch die Kommunen vorgebracht wurden, kaum bis gar keine Berücksichtigung gefunden hätten. Insbesondere andere Kommunen seien aufgrund negativer Bevölkerungsprognose davon noch stärker betroffen. Aufgrund der zahlreichen Kritik vermutet und hofft er, dass der Regionalplan noch einmal überarbeitet wird.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss geht er noch einmal auf den bereits in der Stellungnahme geäußerten Wunsch nach Flexibilität bei der Besiedlung von Gewerbegebieten ein. Feststehe, dass die kommunale Planungshoheit der Stadt Siegen durch die neuen Ziele für gewerbliche und industrielle Bereiche massiv beschnitten werde und ihnen ein erheblicher Spielraum genommen werde. So hätte es das Gewerbegebiet Martinshardt/Leimbachtal mit seinem bunten Branchenmix nach einer Ausweisung mit GIB in dieser Form gar nicht gegeben. Wohnverträgliche Betriebe werden von vornherein ausgeschlossen. Die Verwaltung stört sich vorrangig an der Absolutheit in der Formulierung und wünscht sich mehr Flexibilität für die Stadt.

Bei der Wohnbaulandentwicklung bestehe aufgrund der zugrunde gelegten positiven Prognose zur Bevölkerungsentwicklung zum Glück weiterhin ein Spielraum, wenngleich dieser auch eingeschränkt wurde.

Auch in der Aussprache des Ausschusses geht eine deutliche Enttäuschung über den Entwurf des Regionalplans hervor. Mit dem neuen Regionalplan gehe eine Lähmung der heimischen Wirtschaft einher. Umso wichtiger sei der Zusammenhalt der „kommunalen Familie“, um eine Überarbeitung zu erreichen.

Es wird festgehalten, dass das in der Stellungnahme zugrunde gelegte Klimagutachten von 1993 den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Informationen zur Neuaufstellung des Regionalplans Arnsberg, Räumlicher Teilplan für den Märkischen Kreis und die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein zur Kenntnis und beschließt die Stellungnahme der Universitätsstadt Siegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 4 Enthaltungen

@ATZ@

5. AfUKE 01.06.2021
